

# Das deutsche Nationalteam für die Internationale BiologieOlympiade 2022 steht fest



*Drei Schüler und eine Schülerin haben das Auswahlverfahren zur Internationalen BiologieOlympiade gewonnen. Sie bilden das Nationalteam und vertreten Deutschland bei der Internationalen BiologieOlympiade (IBO), die in diesem Jahr in Jerevan, Armenien, ausgetragen wird.*

Nach zweieinhalb Jahren, in denen pandemiebedingt nur digitale Auswahlrunden stattfinden konnten, fand die 4. Auswahlrunde zur Internationalen BiologieOlympiade erstmals wieder in Präsenz statt. Sieben Schülerinnen und sechs Schüler aus insgesamt acht Bundesländern trafen sich am IPN in Kiel zu einer intensiven Arbeitswoche, an deren Ende das deutsche Nationalteam für die IBO 2022 feststeht:



Das deutsche Nationalteam IBO 2022 (v.l. n.r.): Kasimir Reich, Pierre Naguib, Konrad Jannes Köhler und Martha Genzer

- Kasimir Reich (Humboldt-Gymnasium Potsdam, Brandenburg)
- Konrad Jannes Köhler (Wilhelm-Ostwald-Gymnasium Leipzig, Sachsen)
- Martha Genzer (Gymnasium am Tannenberg Grevesmühlen, Mecklenburg-Vorpommern)
- Pierre Naguib, (Carl-Zeiss-Gymnasium Jena, Thüringen)

werden Deutschland im Juli bei der 33. Internationalen BiologieOlympiade in Armenien vertreten.

Die 13 Schülerinnen und Schüler, die zur letzten Auswahlrunde nach Kiel kamen, hatten sich aus über 1300 Teilnehmenden in drei Runden qualifiziert. In einer arbeitsintensiven Woche standen zahlreiche Vorträge und Seminare sowie insgesamt fünf praktische Klausuren auf dem Programm. Die Klausuren umfassten die vielfältigen Arbeitsgebiete der Biologie von Botanik und Zoologie bis hin zu Biochemie, Molekularbiologie und Bioinformatik. In einer großen Theorieklausur wurde darüber hinaus ein breiter Querschnitt der Biologie abgedeckt. Die Klausurthemen und -fragen waren in diesem Jahr wieder stärker

auf praktische biologische Arbeitsmethoden ausgerichtet, die in den vergangenen beiden Jahren sowohl bei den Online-Runden wie auch bei den internationalen Online-Challenges aus Japan bzw. Portugal naturgemäß in den Hintergrund gerückt waren. Endlich stand auch wieder das gegenseitige Kennenlernen und der persönliche Austausch beim Freizeitprogramm wieder verstärkt auf dem Plan.

Abschluss einer spannenden Woche war am letzten Tag die Preisverleihung. Neben den Urkunden und der Qualifikation der vier Besten für das Nationalteam, die darüber hinaus für die Studienstiftung des deutschen Volkes vorgeschlagen werden, gab es für die Teilnehmenden Buch- und Geldpreise.

Das Nationalteam reist nun bereits Anfang Juli nach Bern, Schweiz, wo es gemeinsam zusammen mit dem Schweizer Nationalteam trainiert. Ein wichtiger Schwerpunkt des Trainings werden praktische biologische Arbeitsmethoden sein, bevor es dann gemeinsam zur 33. Internationalen BiologieOlympiade nach Jerevan, Armenien geht.

Die diesjährige Auswahlrunde wurde maßgeblich von ehemaligen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der vergangenen Jahre unterstützt. Ihnen und dem Labor der Didaktik der Biologie am IPN, das die Laborexperimente vorbereitet hat, gilt großer Dank.

Der jährliche Auswahlwettbewerb für die Internationale BiologieOlympiade (IBO), die BiologieOlympiade in Deutschland, wird vom Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN), Kiel, im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und in Zusammenarbeit mit den Kultusministerien der Länder durchgeführt.

Weitere Informationen sind unter [www.biologieolympiade.info](http://www.biologieolympiade.info) zu finden.

Kontakt zur Wettbewerbsleitung:

PD Dr. Burkhard Schroeter  
IPN  
Olshausenstr. 62  
24098 Kiel  
Email: [schroeter@leibniz-ipn.de](mailto:schroeter@leibniz-ipn.de)